

SÜDWIND AKTUELL

Nr. 132 · Mai 2015

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN VON SÜDWIND TIROL



IN ALLER MUNDE ist **Palmöl** schon lange, nur wissen viele nichts davon: In Chips, Keksen oder Tiefkühlpizzen, aber auch in Cremes und Waschmitteln ist das vielseitig einsetzbare Pflanzenöl zu finden. Mit der **Ausstellung „Palmöl – Öl der Zerstörung“** und einem Eröffnungsvortrag wollen wir Bewusstsein schaffen für die Produktion von Palmöl und die damit einhergehenden Folgen für Mensch, Tier und Natur. Einladen möchten wir Sie außerdem zu einer **Reise durch das afrikanische Österreich** bei unserer nächsten **Buchpräsentation**. Im Rahmen des **IFFI 2015** wird auch heuer wieder der **Südwind-Filmpreis** vergeben. Die Anmeldung für die SchülerInnen-Jury läuft noch bis 15. Mai. Ganz besonders freuen wir uns, den **Lehrgang „Globales Lernen: Bildung für Weltbürger/innen“** voranzukündigen, den Südwind ab Herbst in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule anbieten wird. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

 **„PALMÖL – ÖL DER ZERSTÖRUNG?“**
Ausstellung und Vortrag

 **BUCHPRÄSENTATION**
„Expeditionen ins afrikanische Österreich“

 **ANMELDUNG**
zur IFFI SchülerInnen-Jury

 **NEU:**
Lehrgang Globales Lernen

Im Fokus: PALMÖL

Das aus den Früchten der, ursprünglich in Afrika beheimateten, Ölpalme gewonnene Palmöl ist das weltweit wichtigste Pflanzenöl und in etwa 50% der Produkte in unseren Supermärkten enthalten. Den KonsumentInnen begegnet es in Schokoriegeln, Keksen, Suppen oder Tiefkühlpizzen, aber auch in Reinigungsmitteln, Kerzen oder Kosmetika. Erst seit Dezember 2014 muss das Öl auf Lebensmitteln extra ausgewiesen werden. Eine klare Kennzeichnung bei Gebrauchsartikeln wie Shampoos oder Waschmitteln ist ausständig und nicht absehbar. Seit einigen Jahren wird Palmöl auch für die Herstellung von Agrartreibstoffen verwendet, die insbesondere durch die EU gefördert werden. Gründe für die vermehrte Palmölproduktion sind die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten sowie die kostengünstige Produktion des Öls, das hervorragende Eigenschaften aufweist: Bei Zimmertemperatur



ist es fest und braucht nicht chemisch gehärtet zu werden, zudem ist es geschmacksneutral und hitzestabil.

Palmöl wird gegenwärtig hauptsächlich in Südostasien hergestellt, Malaysia und Indonesien liefern rund 90% des auf dem Weltmarkt gehandelten Palmöls. Die Produktion ist mit teilweise verheerenden Folgen für Mensch, Natur und Tier verbunden: Im Zuge großflächiger Plantagenwirtschaft werden Regenwälder und Torfmoore zerstört. Dies geht einher mit massivem CO₂ Ausstoß, Landraub und der Vertreibung von Menschen sowie der Vernichtung letzter Rückzugsorte für seltene Tierarten, wie Orang-Utans. (mh)



Orang Utans: Der Palmölanbau gilt als eine der größten Bedrohungen der weltweit letzten Rückzugsorte der Primaten.

PALMÖL – ÖL DER ZERSTÖRUNG? Vortrag und Ausstellung

Im Rahmen vom Projekt „Global Campus“ hat Südwind gemeinsam mit Innsbrucker Studierenden einen Vortrag sowie eine Ausstellung zum Thema Palmöl organisiert.

VORTRAG

Palmöl im Fokus: Verflechtungen – Konflikte – Widerstand
Melanie Pichler (Uni Wien)

Do 28. Mai 2015, 19:00 Uhr, GeWi, Uni Innsbruck, Innrain 52d, HS 3
anschließend Umtrunk in der Ausstellung

Der Vortrag thematisiert die Produktionsbedingungen des Pflanzenöls in Indonesien und die sich daraus ergebenden sozial-ökologischen Konflikte. Außerdem wird Einblick in unterschiedliche Formen des Widerstands gegeben.

AUSSTELLUNG

„Palmöl – Öl der Zerstörung?“

Do 28. Mai – Fr 5. Juni 2015

Bruno-Sander-Haus, Uni Innsbruck, Innrain 52f, Erdgeschoss

Sa 6. Juni – Sa 13. Juni 2015

SoWi, Uni Innsbruck, Universitätsstraße 15, Haupteingang

Die Ausstellung mit Bildern des Fotografen Michael Kleinburger zeigt die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Palmölproduktion in Borneo.

BIBLIOTIPP

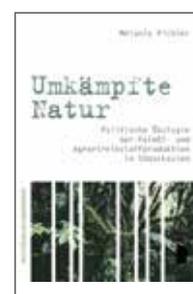
Umkämpfte Natur

Politische Ökologie der Palmöl- und Agrartreibstoffproduktion in Südostasien

Melanie Pichler, Verlag Westfälisches Dampfboot, Münster, 2014

Melanie Pichler diskutiert in „Umkämpfte Natur“ mit der Palmölproduktion einhergehende polit-ökonomische Konflikte. Dabei konzentriert sie sich auf Südostasien und erörtert den Einfluss der internationalen Agrartreibstoffproduktion.

Zu entleihen in der Südwind Nord-Süd-Bibliothek.



Workshop-Reihe: Europa und die arabische Welt

Von Oktober bis November 2015 wird im Rahmen von Global Campus eine Workshop-Reihe an der Uni Innsbruck zu „Europa und die arabische Welt“ durchgeführt. In sechs Einheiten (je 2h, Dienstagabend) erläutern ExpertInnen der TeilnehmerInnengruppe Aspekte dieses umfassenden Themengebietes. Im Anschluss an jede Einheit folgt eine kritische Auseinandersetzung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:

martin.haselwanter@suedwind.at

Lehrgang „Globales Lernen: Bildung für Weltbürger/innen“ **NEU**

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol bietet Südwind ab Herbst 2015 erstmals den Lehrgang „Globales Lernen: Bildung für Weltbürger/innen“ an. Die TeilnehmerInnen bekommen dabei einen breiten Einblick in Grundsätze, Inhalte und Methoden des Globalen Lernens und werden außerdem beim Transfer in die eigene Unterrichtspraxis begleitet und unterstützt.

Globales Lernen trägt dazu bei, jene Kompetenzen zu fördern, die für ein verantwortungsbewusstes Leben in einer globalisierten Welt erforderlich sind. Es bietet die Möglichkeit sich mit Zukunftsfragen wie Frieden, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Lebensqualität, Toleranz, Menschenrechte, Identität,

Werte und Partizipation auseinanderzusetzen. Der Lehrgang ist für LehrerInnen aller Schulstufen zugänglich.

FACTS zum Lehrgang:

Dauer: 2 Semester

Umfang: 12 ECTS-Punkte

Präsenzphasen: Seminarblöcke an Wochenenden (Fr NM und Sa), sowie an einzelnen Nachmittagen

Startseminar: 11./12. September 2015

ReferentInnen: Lehrgangsteam (Südwind und PHT) sowie zahlreiche erfahrene Vortragende aus Wissenschaft und Praxis



Nähere Informationen:

veronika.knapp@suedwind.at

Anmeldung über die PHT:

www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge.

IFFI – SchülerInnenjury 2015

Vom 2. bis 7. Juni findet heuer zum bereits 24. mal das Internationale Film Festival statt und Südwind lädt wieder interessierte SchülerInnen und Jugendliche dazu ein, an der Jury teilzunehmen und über die Vergabe des **Südwind-Preises**, der mit 1.000 Euro dotiert ist, zu entscheiden.

Die Mitglieder der Jury werden im Rahmen eines Workshops grundlegendes Wissen und Fähigkeiten über Filmanalyse und Filmsprache erlernen (29. Mai) und bewerten bei der Jurysitzung in der Woche darauf die vier ausgewählten Filme. Alle TeilnehmerInnen erhalten einen Festivalpass, mit dem sie alle Filme des Festivals kostenlos sehen können.

Wer an der SchülerInnen-Jury teilnehmen möchte, kann sich sowohl per Email unter dina.prettner@suedwind.at als auch telefonisch unter 0512/582418 anmelden. Anmeldeschluss ist der 15. Mai.

Interesse an einem Freiwilligen Umweltjahr bei Südwind?

Ab Herbst 2015 bieten wir wieder die Möglichkeit, das Freiwillige Umweltjahr (9-12 Monate) bei uns zu machen, sich weiterzubilden und praktische Berufserfahrung zu sammeln. Ein 12monatiges Umweltjahr wird als Zivildienstersatz angerechnet! Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni. Details: www.suedwind-tirol.at

BIBLIOTIPP

Bildung ist ein Menschenrecht

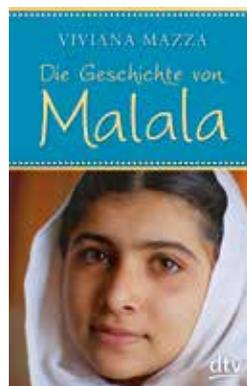
Zum Recht auf Bildung hält die Nord-Süd-Bibliothek neue Unterrichtsmedien bereit. Hier eine Auswahl:

Viviana Mazza: „Die Geschichte von Malala“

(dtv, 2014)

Verständlich und vielschichtig erzählt die Autorin die Geschichte von Friedensnobelpreisträgerin Malala und ihrem Kampf für das Recht auf Bildung.

Gut lesbar für junge Menschen ab 12 Jahren.



„Auf dem Weg zur Schule“ (DVD, 74 Min., 2014)

Dieser bewegende Dokumentarfilm begleitet Kinder aus vier Ländern auf ihrem täglichen Schulweg: über das Atlasgebirge in Marokko, die patagonische Hochebene Argentiniens, durch Flusstäler Indiens und die kenianische Savanne. Die Kinder scheuen weder Mühen noch Gefahren, um in die Schule zu kommen. Die kleinen Held/innen dieses Films lassen niemanden kalt. Ab 10 Jahren. Lehrmaterial zum Film als Download erhältlich.



BAOBAB: „Mein Schulalltag. Die Vielfalt von Kinderwelten hier und anderswo“ (Wien, 2014)

Das Unterrichtsmaterial für Kinder ab 8 Jahren porträtiert Kinder aus fünf Ländern, ihren Schulalltag und ihre Zukunftswünsche. Besonders spannend: wie stellen sich die Kinder ihre Traumschule vor?

Mo. 11. Mai	SÜDWIND-AKTIVISTINNEN-TREFFEN 19:00 Uhr, Nord-Süd-Bibliothek, Leopoldstraße 2/1. Stk., Innsbruck Thema: Bilderbergerkonferenz Telfs
Di. 19. Mai	SALON-ABEND Exotische Fantasien in "Österreichischer" Kunst und Literatur seit dem Barock 19:00 Uhr, Veranstaltung vom Künstlerhaus Büchsenhausen, Weiherburggasse 13, Innsbruck Mit Belinda Kazeem, Lisl Ponger, Walter Sauer and Emma Wolukau-Wanambwa.
Mi. 20. Mai	BUCHPRÄSENTATION Expeditionen ins afrikanische Österreich. Ein Reisekaleidoskop 19:30 Uhr, Kulturbackstube Bäckerei, Dreiheiligenstraße 21a, Innsbruck Mit dem Autor Walter Sauer. Das Buch führt zu über 500 afrikarelevanten (Gedenk-)Orten in ganz Österreich.
Do. 28. Mai	ERÖFFNUNGSVORTRAG „Palmöl im Fokus: Verflechtungen – Konflikte – Widerstand“ 19:00 Uhr, Geiwi, Uni Innsbruck, Innrain 52d, HS 3 Mit Melanie Pichler (Uni Wien). Mehr Infos im Blattinneren.

FOTOWETTBEWERB

„Ernährung und Supermärkte“

Unterstütze die neue Kampagne für faire und ökologische Eigenmarken von Supermärkten und beteilige dich an einem europaweiten Fotowettbewerb! Sende uns Bilder, die zeigen, wie nachhaltig oder verpackungsfrei du einkaufst.

Unter anderem gibt es eine Reise zur Expo 2015 nach Mailand zu gewinnen.

Teilnahmeinfos: www.suedwind.at/supermaerkte

28. Mai bis 13. Juni	AUSSTELLUNG „Palmöl – Öl der Zerstörung?“ Mehr Infos im Blattinneren.
Fr. 29. Mai	Film-Workshop IFFI SchülerInnen-Jury Nord-Süd-Bibliothek, Leopoldstraße 2/1. Stk., Innsbruck Anmeldung erforderlich. Mehr Infos im Blattinneren.
9. Juni bis 12. Juni	Jugendarbeit GLOBAL machen! An dieser Stelle hätten wir Sie gerne zu mehreren Veranstaltungen mit unserem Projektpartner Harrison Obeng Debrah aus Ghana, im Rahmen des EU-Projektes „Youth of the World“, eingeladen. Trotz Bereitstellung aller angeforderten Papiere wurde ihm allerdings aufgrund der restriktiven Einreisepolitik der EU das Visum verwehrt.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen unter:
www.suedwind-tirol.at

BIBLIOTIPP

„Expeditionen ins afrikanische Österreich. Ein Reisekaleidoskop“

Walter Sauer, mandelbaum verlag, Wien, 2014

Walter Sauer begibt sich auf eine ungewöhnliche Österreich-Rundreise und zeigt anhand von Beispielen aus allen Bundesländern, welches Afrikabild auf Denkmälern und Kirchenbildern, in Straßennamen sowie einschlägige Organisationen in Österreich gegenwärtig ist. Spuren, die die Geschichte der afrikanisch-österreichischen Beziehungen sichtbar machen, werden dabei freigelegt.

Zu entleihen in der Nord-Süd-Bibliothek von Südwind Tirol
Buchpräsentation am 20. Mai (siehe Terminkalender).



Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen und Projekte werden unterstützt von:



**INNS'
BRUCK**



GEFÖRDERT DURCH DIE
**ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT**



2015
Europäisches Jahr
für Entwicklung

P.b.b.

Erscheinungsort Innsbruck - Verlagspostamt 6010 Innsbruck
Zulassungsnummer: **GZ 02Z 031489M**

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:

Südwind Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol,
Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, suedwind.tirol@suedwind.at
Redaktion: Caroline Sommeregger, Dina Prettnner, Martin Haselwanter, Veronika Knapp

Bildnachweis: Titelbild „Öhlmühle inmitten einer Plantage“ © Michael Kleinburger
www.kleinburger.com (S.1), Bild Orang Utan (S.2) © Michael Kleinburger; Bild Hand u.
Erdball (S.3) © iStock/jaminwell

Herstellung: Augustin medien&design, Zirl

Bankverbindung: Südwind-Tirol IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022, BIC: BTV AAT22